

Bürgerinitiative B45 Semd



Schon über 900 Stimmen gegen B45 - Ausbauvorhaben

Die in Semd gegründete Initiative gegen einen vierspurigen B45 Ausbau kann nach ca. vier Wochen über 900 Unterstützerunterschriften verzeichnen. Gerade über die Plattform "openpetition" (ca. 700) haben sich zahlreiche Verkehrsteilnehmer gemeldet und über ihre jahrelange B45-Erfahrungen berichtet. Den Kommentaren kann eindeutig entnommen werden, dass der Verkehr in den Spitzenzeiten eher ab als zugenommen hat. Diese Erfahrungen decken sich auch mit den Argumenten der Bürgerinitiative. Über 200 Personen haben zudem per Unterschrift auf Handzetteln ihren Protest geäußert.

Im Hinblick gerade auf den demographischen Wandel und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt fordert die BI den Stopp der Planungen für einen vierspurigen Ausbau mit seiner ca. 5 jährigen Bauzeit und den damit verbundenen Verkehrsbelastungen der umliegenden Ortsdurchfahrten. Vielmehr sollte man die finanziellen Mittel in Höhe von ca. 70 Mio. Euro oder mehr überwiegend zum Ausbau des örtlichen ÖPNV (mehr Busse nach Darmstadt und Züge nach Frankfurt) nutzen.

Alternativ sollte der bereits beschlossene Umbau am Semder Kreuz umgesetzt werden, verbunden mit der Aufnahme von Planungen für den Knotenpunkt an der Ampelanlage der B45/K 125 (Nähe Kompostanlage). Vorschläge für eine dritte Fahrspur bis zum Dieburger Kreuz, ein Kreisell oder zumindest eine eigene Abfahrspur in Richtung Semd/Otzberg sollten ernsthaft geprüft werden.

Über die Homepage www.die-semmer.de gibt es weitere Informationen sowie die Möglichkeit über "openpetition" sich einzubringen, so die BI Vertreter Dieter Ohl, Karlheinz Müller und Andreas Lämmermann.